P65 Projekt 65: Das Grüne Klimastadtwerk: für die Energiewende in der Stadt

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

Das Grüne Klimastadtwerk: für die Energiewende in der Stadt

Der Aufbau eines starken Klima-Stadtwerks für Berlin ist ein zentrales Ziel für eine grüne Beteiligung am Senat. Wir wollen ein kraftvolles, zu 100 Prozent landeseigenes Stadtwerk, das in erneuerbare Energien investiert und die Ressourcen des Landes und seiner Unternehmen für die Energiewende nutzt: Es finanziert Solarpanele auf Bahnhöfen, Bürgerämtern und Schulen und sorgt dafür, dass Berlins Straßenlaub und Klärschlämme in Wärme und Strom umgewandelt werden. Es bietet Dienstleistungen für Energieeffizienz an und verkauft erneuerbaren Strom und Wärme – erst an öffentliche Eigentümer*innen und dann schrittweise auch an Privatkund*innen. Das grüne Stadtwerk bietet den vielen kleinen, innovativen Unternehmen Berlins ein Schaufenster und stößt mit ihnen Pilotprojekte an. Durch Energiesparberatung soll es auch Energiearmut entgegenwirken. Die Beteiligungs- und Mitsprachemöglichkeiten am Stadtwerk bauen wir aus. Dazu werden wir das Klimastadtwerk gesetzlich auf unabhängige Füße stellen und schnell handlungsfähig machen. Wir wollen es schrittweise mit 500 Millionen Euro Eigenkapital ausstatten (das ist 50mal mehr als das Bonsai-Stadtwerk von SPD und CDU hat). So kann es schon in der nächsten Legislaturperiode über eine Milliarde Euro investieren: In erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Einsparmaßnahmen. Das schafft regionale Wertschöpfung und macht Berlin langfristig unabhängiger von Öl, Kohle und Erdgas.